

Regelmäßige Termine

- Sonntag** 10:00 Uhr **Gottesdienst** (außer 1. Sonntag: 17:00)
Mittwoch 9:30 Uhr **Gebetstreffen** 10:00 bis 11:30 Uhr
Brigitta Jauchstetter (Tel. 07556-346)
Freitag 17:00 Uhr **Bibelstunde** (Jüngerschaftskurs)
(Mit **Missionar Cheongmin Kim**)

Abendmahlgottesdienste:

- So. **01.01.** 11:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
So. **05.02.** 17:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
So. **05.03.** 17:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Impressum

Freikirche Gemeinde Gottes

Schlossseeallee 24, 88682 Salem, Mimmehausen

Pastor:

Hans Krumbacher

Mobil: 015 777 827295

Web: www.maranatha-kommherrjesus.de/Salem

Diakonin:

Ingrid Neuweiler

Tel.: 07553 918 252

Sekretär:

Edith Slawinski

Tel.: 07553 6692

Mehr Infos: www.gemeindegottes.de

Bankverbindung:

Sparkasse Salem, **IBAN:** DE02 6905 1725 0002 0381 72

BIC: SOLADES1SAL

Geburtstage:

07.01.1988 Johannes Mack

23.01.2013 Henoch Krumbacher

04.02.1933 Gerd Slawinski

16.02.2010 Amos Krumbacher

18.01.1945 Brigitte Jauchstetter

25.01.1996 Seojeong Kim

05.02.1993 Nasty Kim

Gemeindeblatt

Freikirche Gemeinde Gottes

Salem



*„Dann werde Ich euch mit reinem Wasser besprengen, damit ihr rein werdet. Ich will euch von all eurer Unreinheit und von all euren Götzen reinigen. **Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist schenken.** Ich will das steinerne Herz aus eurer Brust herausnehmen und euch dafür ein Herz von Fleisch geben. Ich will*

meinen Geist in euer Inneres schenken und will solche Leute aus euch machen, die nach meinen Satzungen leben und meine Weisungen beachten und ausführen.“

(Hesekiel 36,25-27)

Januar & Februar 2017

Liebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, „Der HERR schafft Neues, weil Er gnädig und barmherzig ist!“ Wir können es uns niemals erarbeiten, niemals verdienen oder erkaufen. Der HERR tut es aus Liebe. Er gibt uns die einzigartige Chance auf Seinen Heiligen Geist, der uns von Innen heraus verwandelt.

Hesekiel deckt die geheimen Sünden und die Gottlosigkeit des Volkes auf und zeigt dadurch sehr deutlich, dass der Mensch eigentlich nichts unternehmen kann, um dieser Sache zu entkommen. Er schreibt viel über die Widerspenstigkeit des Volkes (Hes. 2,4) und ruft immer wieder zur Buße auf (Hes. 18,31): *„Werfet alle eure Übertretungen, mit denen ihr übertreten habt, von euch ab und schafftet euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“* Durch den Propheten Hesekiel verspricht Gott ein neues Herz und einen neuen Geist. Herz und Geist, das sind Wille, Denken, Schaltzentrale des Menschen und somit auch Gefühle und Entscheidungen. Diese macht Gott neu! Durch den Glauben an Jesus erneuert er fundamental: *„Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“* (2Kor 5,17). Und am Ende wird er sogar einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen (Offb 21). Er beschreibt sein Handeln so: *„Siehe, ich mache alles neu.“* (Offb 21,5).

Gottes Absicht ist, Menschen zu retten.

Erneuerung, die brauchte Israel und die brauchen wir dringend. Nicht im Sinne von „modisch“ oder „Hauptsache anders als bisher“. Es geht um mehr. Wir sind im alten Muster, in unserer Schuld gefangen und das ist tödlich. Der Prophet sprach in eine verfahrenere Situation. Denn das von Gott erwählte Volk mag noch so gute Vorsätze und ebenso gute Voraussetzungen durch das Wirken Gottes in Israels Geschichte gehabt haben. Aber es zeigte sich, dass es aus eigener Kraft nicht in den Wegen Gottes geht und seine Gebote missachtet. Ein Dilemma, das letztlich jeden Menschen betrifft. Von sich aus wird Gottes Volk es nicht schaffen, sein Volk zu sein: Ihn als seinen Gott zu erkennen. Das meint weit mehr, als seine Existenz nicht zu leugnen. Es geht um eine tiefe Beziehung, um ein Leben, das sich ganz auf sein Gegenüber einlässt und sich nach ihm ausrichtet. Gott schenkt seinem Volk das, was es für eine lebendige Beziehung braucht: *„Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“* (Hesekiel 11,19)

Gottes Erneuerungshandeln rettet und verändert. Das habe ich erlebt und kann es von Herzen bezeugen. Seine Liebe verwandelte mein steinernes Herz, das sich über viele Jahre von Ihm entfernte und im Sumpf von Drogen, Alkohol und Partyrausch gefangen war. Ein fleischernes Herz zu bekommen, war einzigartig und wunderbar! Der Heilige Geist lehrte mich von Innen heraus und zeigte all die Sünden und die schlechten Gewohnheiten, die nicht mehr zum Neuen Leben passten. Er löste Ketten und befreite mich von so vielen Fesseln. Das wurde Realität in meinem Leben, weil ich mich demütigte und Buße vor dem HERRN tat.

Ps 51,10: *„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist!“* Ein bußfertiges Herz bewegt Gott zum Handeln. Gottes Liebe lenkt uns immer zur Buße: *„Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, ohne zu erkennen, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet? Aber nach deinem verstockten und unbußfertigen Herzen häufst du dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes“* (Rö 2,4-5). Gott liebt es, wenn jemand sich zur Buße entscheidet.

Wir brauchen Erneuerung. Und so gibt es viele Felder, in denen Gott erneuert: in Beziehungen, wenn Schuld oder Schicksal es unmöglich erscheinen lassen, in Frieden miteinander zu leben. Dann brauchen wir das offene Wort. Und wir brauchen Versöhnung. Der Heilige Geist schenkt die Kraft dazu und er stupst uns an, Versöhnung immer wieder zu suchen. In Gemeinden, wenn die äußeren Formen noch gewahrt werden und das Programm läuft, aber die Herzen kalt sind und das Wort Gottes im Raum hängen bleibt. Dann brauchen wir Mut zur Bestandsaufnahme. Und wir brauchen Weisheit, harte Wahrheiten so auszusprechen, dass sie helfen und nicht zerstören. Der Heilige Geist schenkt beides. Er erneuert Liebe, Anteilnahme, er erneuert das, was Gemeinden lebendig macht: Freude, Lachen, Trost, Liebe, das sind seine Spezialgebiete. Und so werden Gemeinden erneuert. Im persönlichen Leben, wenn wir uns müde und ausgebrannt fühlen. Der Heilige Geist kann uns zeigen, was sich ändern muss. Er ist nicht der, der uns ausbrennen lässt, ganz sicher nicht. Er zündet uns an, ohne dass wir ausbrennen. Er erneuert uns persönlich.

2017 ist das Jahr der Reformation. Vor 500 Jahren brachte Gott durch Martin Luther die Reformation in die Kirche. Ich glaube, Gott schenkt uns noch eine „Letzte Reformation“, um uns für Jesu Wiederkunft vorzubereiten. Wer an das Evangelium glaubt und es befolgt, wird die erneuernde Kraft Gottes erfahren. Diese Kraft wird dann auch durch unsere Gemeinden fahren und uns Leidenschaft, Liebe und Freude schenken. Davon bin ich fest überzeugt. Gott schenkt ein neues Herz und einen neuen Geist. Er kann gut etwas anfangen mit unserem verlorenen Leben, den zerbrochenen Beziehungen, müden Gemeinden und ausgebrannten Herzen. Gott erneuert. Ich sehe Ihn am Werk.

Mit lieben Grüßen, Hans Krumbacher, Pastor

Regionale-Termine

01.01.17 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (11:00 Uhr)

05.02.17 Gottesdienst mit Abendmahl (17:00 Uhr)

05.03.17 Gottesdienst mit Abendmahl (17:00 Uhr)